

Von Wollverarbeitung bis Plattdeutsch

Projekttag am Amandus-Abendroth-Gymnasium

Cuxhaven. Das AAG blickt auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück. Als krönender Abschluss fanden nun Projekttag statt.

Dabei wurde auf verschiedene Art und Weise jahrgangsübergreifend, kreativ oder forschend in und außerhalb der Schule gearbeitet. Ihre handwerklichen Fähigkeiten testeten die Schüler bei der Wollverarbeitung oder beim OrigamiFalten.

Dabei stellten sie fest, dass man aus Papier nicht nur Kreatives wie Pandabären, sondern sogar Haushaltsgegenstände wie Brillenhalter herstellen kann. Die Sportbegeisterten powernten sich hingegen beim Parcours, Skateboarden oder per Rad auf dem Elberadweg aus.

Auch dass das AAG seit dem vergangenen Jahr eine Biosphärenschule ist, spiegelte sich in den Projekten wider. So wurde mit dem Setzen einer Trockenbaumauer ein Teil des Schulhofes neu gestaltet.

Die Gruppe „Plastikpiraten“ sorgte hingegen mit einer Müllsammelaktion für ein sauberes Bild am Cuxhavener Strand.

Zudem wurden Passanten zum Plastikkonsum und zur Verkehrsmittelnutzung befragt und die Ergebnisse zu einer Studie zur Nachhaltigkeit im Tourismus zusammengefasst.

Doch es gab noch einiges mehr zu erleben für die Schüler. Einige Jugendliche verbrachten die Projekttag beim Segeln oder Surfen, bauten ihre PlattdeutschKenntnisse aus oder setzten sich noch intensiver – durch die Entwicklung eines Audioguides für Cuxhaven – mit ihrer Heimatstadt auseinander.

Abschlusspräsentation

Das Ende der Projekttag wurde mit einer Präsentation der Ergebnisse gefeiert, zu der Eltern, Lehrer, Mitschüler und Freunde des AAGs eingeladen waren.

In einer kleinen Vernissage wurden die neuen Klassenbilder ausgestellt, an einem Optimisten seemännisches Handwerkszeug erklärt und von den Besuchern direkt erprobt.

Schüler aus dem Projekt „Unsere Schule ist bunt“ berichteten außerdem von ihren Erfahrungen und Erlebnissen in der „Schule am Meer“, mit der bereits zum zweiten Mal eine enge Kooperation im Rahmen der Projekttag stattfand.

Die zukünftigen Fünftklässler konnten ihre neue Schule bestaunen und durch die von AAGSchülern angebotene Schulführung kennenlernen. Die Mädchen und Jungen zeigten sich begeistert und voller Vorfreude auf das neue Schuljahr – und auch von der anfänglichen Aufregung der „AAGExperten“ war schnell nichts mehr zu spüren.

Alle Besucher und Teilnehmer waren sich abschließend einig, dass dieses erfolgreiche Event einen gelungenen Ausklang des Schuljahres und einen nachhaltigen Beitrag zur

weiteren Stärkung der Schulgemeinschaft geleistet hat. „Diese besondere Art des Lernens sollte unbedingt wiederholt werden“, findet auch Schulleiter Wolfgang Deutschmann.

Auch mit der Wollverarbeitung durften sich die Schülerinnen und Schüler während der Projekttag beschäftigen. Foto: red